

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Märchen (Klammerkarten zum Leseverständnis), Brüder Grimm, Hans Christian Andersen, Ludwig Bechstein*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Märchen: Klammerkarten zum Leseverständnis

---

Seiten

4 Bastelanleitung

## Klammerkarten

5 Aschenputtel  
6 Die Bremer Stadtmusikanten  
7 Der kleine Däumling  
8 Dornröschen  
9 Frau Holle  
10 Der Froschkönig  
11 Der gestiefelte Kater  
12 Hänsel und Gretel  
13 Das hässliche junge Entlein  
14 Des Kaisers neue Kleider  
15 Rapunzel  
16 Rotkäppchen  
17 Rumpelstilzchen  
18 Schneewittchen  
19 Die Sterntaler  
20 Der süße Brei  
21 Das tapfere Schneiderlein  
22 Tischlein, deck dich  
23 Der Wolf und die sieben Geißlein

## Märchentexte

24 Aschenputtel  
28 Die Bremer Stadtmusikanten  
31 Der kleine Däumling  
34 Dornröschen  
37 Frau Holle  
39 Der Froschkönig  
42 Der gestiefelte Kater  
45 Hänsel und Gretel  
49 Das hässliche junge Entlein  
54 Des Kaisers neue Kleider  
57 Rapunzel  
60 Rotkäppchen  
62 Rumpelstilzchen  
64 Schneewittchen  
69 Die Sterntaler  
70 Der süße Brei  
71 Das tapfere Schneiderlein  
76 Tischlein, deck dich  
82 Der Wolf und die sieben Geißlein

# Bastelanleitung

Drucken Sie die Karten auf festes Papier.

Schneiden Sie die Klammerkarten aus und falten Sie jeweils den Lösungstreifen nach hinten. Laminieren Sie die Karten für bessere Haltbarkeit.

<b>Schneewittchen - Gebrüder Grimm</b>   Richtig? Stecke eine Klammer an!	
Die Königin wünschte sich eine Tochter mit weißer Haut wie Schnee und rotem Haar wie Blut.	
Die Mutter von Schneewittchen starb bei der Geburt. Ihr Vater nahm sich nach einem Jahr eine neue Frau.	✓
Als das Schneewittchen sieben Jahre alt war, sagte der Spiegel, dass es schöner sei als seine Stiefmutter.	✓
Die Stiefmutter befahl ihrem Mann, Schneewittchen in den Wald zu bringen und das Mädchen zu töten.	
Die Stiefmutter erfuhr, dass das Schneewittchen nun bei den sieben Zwergen lebte und versuchte, es umzubringen.	✓
Sie verkleidete sich als Bäuerin und brachte dem Mädchen vergiftetes Gemüse.	
Beim ersten Versuch, das Mädchen zu töten, drückte sie ihm die Luft mit einem zu engen Gürtel ab.	✓
Auf der Hochzeit musste die Stiefmutter so lange in glühend heißen Pantoffeln tanzen, bis sie umfiel.	✓



## So arbeiten die Schüler mit den Klammerkarten

Die Schüler lesen zuerst aufmerksam das entsprechende Märchen.

Anschließend lesen sie die Aussagen der Klammerkarte.

Ist eine Aussage richtig, stecken sie eine Klammer daran.

Zum Schluss wird die Karte umgedreht und die Lösung selbstständig kontrolliert.

## Aschenputtel – Gebrüder Grimm



Richtig?

Stecke eine Klammer an.

Aschenputtels Mutter starb. Im nächsten Jahr heiratete der Vater eine andere Frau, welche zwei Töchter hatte.	✓
Die Stiefmutter und die Stiefschwestern waren freundlich zu Aschenputtel. Alle erledigten die Hausarbeit gemeinsam.	
Der Vater wollte den drei Töchtern etwas schenken. Aschenputtel wünschte sich teure Kleider und Perlen.	
Auf das Grab der Mutter pflanzte Aschenputtel einen Haselnusszweig, welcher ein schöner Baum wurde.	✓
Ein Vogel warf Aschenputtel alles vom Baum herab, was das Mädchen sich wünschte.	✓
Eine Verwandte der Stiefmutter veranstaltete einen Ball, zu dem auch Aschenputtel heimlich ging.	
Der Königssohn sollte sich auf dem Ball eine schöne Frau als Braut aussuchen.	✓
Der Prinz ritt mit Aschenputtels silbernem Schuh durch das Reich, um die Frau zu finden, mit der er getanzt hatte.	✓

## Bremer Stadtmusikanten – Gebrüder Grimm

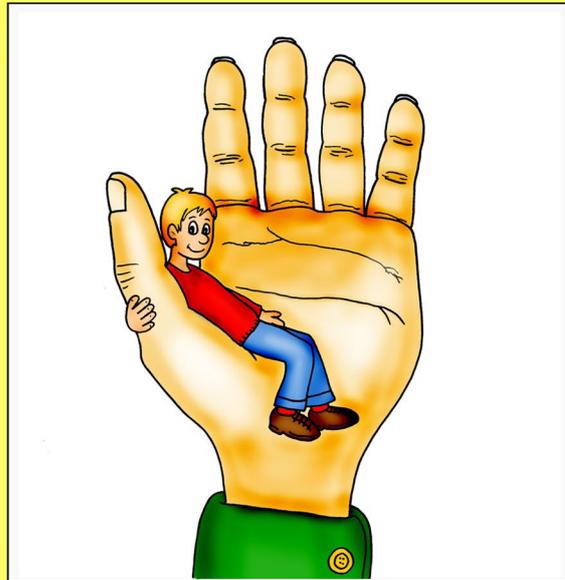


Richtig?

Stecke eine Klammer an.

Ein Mann wollte seinen Esel töten. Der Esel erkannte dessen Vorhaben und riss aus, um nach Bremen zu gehen.	✓
Auf seinem Weg nach Bremen traf er zuerst einen Hahn, welcher auch ausgerissen war.	
Außerdem begegnete ihm eine Katze, die ertränkt werden sollte, da sie keine Mäuse mehr fing.	✓
Der Esel hatte die Idee, dass sie Kaufleute werden könnten. Hund, Katze und Hahn fanden den Plan gut und gingen mit.	
Es dauerte nur wenige Stunden, bis sie in Bremen ankamen. Sie schliefen auf dem Bremer Marktplatz.	
Um Räuber aus einer Herberge zu verjagen, setzten sich alle vier aufeinander und sangen.	✓
Da den Räufern die Ohren von dem Lärm schmerzten, trauten sie sich nicht ein zweites Mal in die Herberge hinein.	
In der Nacht kamen die Räuber zurück. Einem sprang die Katze ins Gesicht, einem biss der Hund ins Bein.	✓

## Der kleine Däumling – Ludwig Bechstein



Richtig?

Stecke eine Klammer an.

Ein Fischer und seine Frau hatten neun Kinder. Alle Kinder waren Jungen.	
Ein Sohn war kleiner als der andere. Der jüngste Sohn war nur so groß wie ein Finger. Er war aber sehr klug.	✓
Da die Eltern sehr arm waren, konnten sie nicht alle Kinder ernähren. Sie wollten vier Kinder in ein Heim geben.	
Der Däumling belauschte die Eltern und dachte sich einen Plan aus, um zu verhindern, dass sie abgegeben wurden.	✓
Um den Heimweg wieder zu finden, streute der Däumling weiße Kieselsteine auf den Weg.	✓
Beim zweiten Mal fanden sie den Heimweg nicht und kamen an das Haus einer Hexe.	
Ein Menschenfresser wollte die Jungen fressen. Da der Däumling ihn austrickte, tötete er statt ihnen seine Töchter.	✓
Mit den Siebenmeilenstiefeln des Menschenfressers konnte der kleine Junge nun große Schritte machen.	✓

## Dornröschen – Gebrüder Grimm



Richtig?

Stecke eine Klammer an.

Um Dornröschens Geburt zu feiern, wurden zwölf weise Frauen eingeladen.	✓
Die dreizehnte der weisen Frauen wurde nicht eingeladen, weil es nicht genügend Stühle gab.	
Die zwölf weisen Frauen schenkten dem Kind Gold, Silber und Perlen.	
Die dreizehnte Frau kam wütend in den Saal und wünschte dem Mädchen den Tod an seinem fünfzehnten Geburtstag.	✓
Die zwölfte Frau schwächte den Fluch ab, indem sie dem Dornröschen tausendjährigen Schlaf wünschte.	
An Dornröschens fünfzehntem Geburtstag ließen die Eltern das Mädchen nicht aus den Augen.	
Das ganze Königreich schlief ein und um das Schloss wuchs eine dichte Dornenhecke.	✓
Erst nach hundert Jahren kam der erste Prinz, der versuchte, Dornröschen zu retten.	

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Märchen (Klammerkarten zum Leseverständnis), Brüder Grimm, Hans Christian Andersen, Ludwig Bechstein*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

